

# Am t s - B l a t t.

No. 30.

Marienwerder, den 29sten Juli

1842.

Die Nummer 18. der Gesessammlung enthält unter:

- No. 2280. Die Polizei-Ordnung für die Häfen zu Golbergermünde, Stolpmünde und Rügenwaldermünde, vom 29sten April 1842;
- No. 2281. die Verordnung, betreffend die Auseinandersetzung zwischen den abgehenden katholischen Pfarrern u. s. w. und deren Amts-Nachfolgern in der bischöflichen Diözese von Culm, vom 3ten Juni 1842;
- No. 2282. die Allerhöchste Kabinettsordre vom 13ten Juni 1842, über den Zeitpunkt der Anwendung der neuen Landgemeinde-Ordnung für Westphalen, in den einzelnen Orten der Provinz, und die Fortdauer der bisherigen Kommunal-Verfassung bis zur Einführung der neuen Kommunal-Behörden;
- No. 2283. die Allerhöchste Kabinettsordre vom 22sten Juni 1842, betreffend die Ermäßigung der von geblöytem Holze nach dem Tarif vom 16ten Januar 1841 für das Befahren des Bromberger Kanals zu erlegenden Abgabe.

## Bekanntmachung des Königlichen Ober-Präsidiums.

Ernennung eines Censors für die in Culm erscheinenden Drucksachen.

I. Die Censur der in Culm in deutscher Sprache erscheinenden politischen und andern Schriften, so wie des dortigen Wochenblatts, ist dem Herrn Bürgermeister Gadegast daselbst übertragen worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 17ten Juli 1842.

Königliches Ober-Präsidium der Provinz Preußen.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

II. Am 12ten v. M. rettete der sechszehnjährige Sohn des Bürgermeister Kuwert zu Podgursz, Schüler des Gymnasiums in Thorn, den bei Thorn in

Ausgegeben in Marienwerder den 30. Juli 1842.

der Waichsel badenden Knacht Johann Kilinski vom Ertrinken, indem er selbst habend ohne Rücksicht auf seine noch geringe Körperkraft dem in Gefahr schwebenden Kilinski zu Hülfe eilte, ihn umfasste und mit ihm zum Ufer schwamm.

Wir nehmen gerne Veranlassung, diesen Beweis von Entschlossenheit und Menschenliebe hierdurch lobend anzuerkennen.

Marienwerder, den 2ten Juli 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

III. In dem Dekanate von Schwes ist unter Aufsicht und Leitung des Herrn Dekans und Kreis-Schul-Inspectors Ciesdorf zu Sierokken, von den Lehrern desselben ein Verein gebildet worden, dessen Mitglieder sich die Fortbildung für ihren Beruf zum Ziele gesetzt haben. Dieses wird von uns hiermit beifällig bekannt gemacht. Marienwerder, den 25ten Juli 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Da die Räudekrankheit unter den Schaafen in Landeck, Kreis Schlochau, völlig aufgehört hat, so wird die deshalb bisher angeordnete Sperre dieser Ortschaft gegen den Verkehr mit Schaafvieh, Wolle, Fellen und Rauchsutter hiermit aufgehoben. Marienwerder, den 13ten Juli 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

### Sicherheits-Polizei.

V. Die in unserm vorjährigen Amtsblatt Nro. 43. pag. 805. steckbrieflich verfolgte Bagabondin Catharina Piechowska ist zu Peizera in Polen ergriffen und dem Land- und Stadtgericht in Breschen überliefert worden, weshalb dieser Steckbrief hiernit aufgehoben wird.

Marienwerder, den 20sten Juli 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

VI. In einer bei der unterzeichneten Inquisitorats-Deputation anhängigen Criminal-Untersuchung wegen fahrlässiger Brandstiftung bedarf es der Vernehmung des Müllergesellen Zadow aus Ziegenhagen bei Reetz in Pommern. Derselbe ist bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen und soll sich auf der Wanderschaft befinden.

Alle Polizei- und Gerichtsbehörden werden ersucht, uns von dem Namen etwa bekannt gewordenen Aufenthalt des Sadow gefälligst unter portofreier Rubrik in Kenntniß zu setzen.

D. Crone, den 5ten Juli 1842.

Königliche Inquisitorial-Deputation.

VII. Der im nachstehenden Signalement näher bezeichnete Dragoner Borowiaf ist am 20sten d. M. aus seiner Garnison Landsberg a. d. Warthe entwichen. Alle resp. Behörden werden ergebensit ersucht, ihn im Betretungsfalle unter sicherer Begleitung hierher abliefern zu lassen.

Landsberg a. d. Warthe, den 22sten Juli 1842.

Das Kommando des 3ten Dragoner-Regiments.

Signalement.

George Borowiaf, aus Neu-Dombrowke, Bromberger Kreises und Regimentsbezirks gebürtig, 24 Jahr alt, katholisch, 5 Fuß 3 Zoll 1 Strich groß, hat dunkle Haare, bedeckte Stirn, graue Augen, blonde Augenbraunen, gewöhnliche Nase und Mund, gute Zähne, gewöhnliches Kinn, regelmäßige Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ist untersester Statur, spricht polnisch und gesprochen deutsch.

Bekleidung: Eine blaue Dienstmütze mit rosa Streif, eine alte Hatzbinde, eine Dienstjacke, ein Paar weiß leinene Hosen, ein Paar grau tuchene Hosen und ein Paar Stiefel mit Sporn.

VIII. Der durch unsern Steckbrief vom 3ten Juni c. verfolgte Criminalgefangene Albrecht Andryszewski ist wieder ergriffen und zur Haft gebracht, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Schweß, den 16ten Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

IX. Der unten näher signalisirte Dokonom Eduard Gottlieb Windseil ist vom Landarmenhaus Strausberg mittelst Reiseroute vom 1sten Mai c. hierher gewlesen, um nach seiner Angabe hier Verwandte zu besuchen; derselbe traf am 13ten Mai c. hier ein, und ergab sich seine Angabe als unrichtig, weshalb ihm die Reiseroute von uns nach seiner Heimath Wusterhausen a. d. Dosse viffert wurde. Derselbe ist dort aber nach einer Benachrichtigung des Magistrats Wusterhausen a. d. Dosse nicht eingetroffen, weshalb alle resp. Polizeibehörden

ersucht werden, den 2c. Windseil von seinem jetzigen Aufenthaltsorte nach Wusterhausen a. d. Dosse zu dirigiren.

Schweß, den 15ten Juli 1842.

Der Magistrat.

**S i g n a l e m e n t.**

Geburtsort — Wusterhausen a. d. Dosse, Religion — evangelisch, Stand — Dekonom, Alter — 35 Jahr, Größe — 5 Fuß 3 Zoll, Haare — braun, Stirn — frei, Augenbraunen — braun, Augen — grau, Nase — stumpf, Mund — mittel, Bart — blond, Kinn — oval, Gesicht — oval, Gesichtsfarbe — gesund, Statur — mittel.

---

Patent-Be- X. Dem Büchsenmacher Carl Günter mann zu Düsseldorf ist unter dem  
willigung. 10ten Juli 1842 ein Patent

auf eine durch Zeichnung, Beschreibung und Modell nachgewiesene, als neu und eigenthümlich anerkannte Sicherheits-Vorrichtung an Gewehrschlössern, zur Verhinderung des unwillkürlichen Losgehens der Gewehre,

auf Sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang der Monarchie, ertheilt worden.

---

Personal- XI. Die durch die Versetzung des Pfarrers Genastock erledigte katholische  
Chronik der Pfarrstelle an der St. Johannis-Kirche zu Thorn ist durch den Kapellan Franz  
öffentlichen Eschiel wieder besetzt worden.  
Behörden.

Dem Supernumerar Paarmann ist die Verwaltung der Assistentenstelle bei der kombinierten Kreissteuer-Kasse zu Graudenz interimistisch übertragen worden.

Die Pacht Hof-Vorsteherstelle zu Danzig ist dem bisherigen Obersteuer-Kontroleur Kühl aus Graudenz, die Ober-Kontroleurstelle in Graudenz dem bisherigen Obersteuer-Kontroleur Zielfe aus Schöchau, diese Stelle aber dem bisherigen Ober-Grenz-Kontroleur Guth aus Podgursz übertragen.

Nach Podgursz ist in gleicher Eigenschaft der bisherige Ober-Grenz-Kontroleur Schmidt aus Lautenburg versetzt und der Haupt-Amts-Assistent Erhard aus Marienwerder zum Ober-Grenz-Kontroleur in Lautenburg ernannt.

---